Information

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr der Wälder erklärt. In der UN-Resolution heißt es, dass gezielte, bewusstseinsbildende Maßnahmen durchgeführt werden sollen, um die nachhaltige Bewirtschaftung, die Erhaltung und die nachhaltige Entwicklung aller Arten von Wäldern zum Nutzen heutiger und künftiger Generationen zu stärken.

Weitere Informationen:
www.wald2011.de

nua: natur- und umweltschutz akademie nrw

Gefördert durch die bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Organisatorisches

Tagungsleitung:
Dr. Peter Markus, *Ev. Akademie Villigst*
Jürgen Oppermann, *Esens*

Anmeldung:
Ulrike Pietsch
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: u.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als eine Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension:	100,00 €/erm. 62,50 €
Doppelzimmer m. Vollpension:	85,00 €/erm. 42,50 €
ohne Übernachtung/Frühstück:	60,00 €/erm. 30,00 €
zuzüglich Tagungsgebühr:	50,00 €/erm. 25,00 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte bezahlen. Die ermäßigten Preise gelten für Sozialhilfe-empfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Tagungsort:
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte,
Tel.: 02304 / 755-0
Fax: 02304 / 755-249

Internet:
Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Zertifiziert nach Q Gütesiegel Weiterbildung

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische Erwachsenenbildung

Öffentlicher Wald – zwischen Politik und leeren Kassen

Wege zu einer zukunftsfähigen Entwicklung des Waldes

21. – 23. Januar 2011

Evangelische Kirche von Westfalen

Tagung 6

Öffentlicher Wald – zwischen Politik und leeren Kassen

Wege zu einer zukunftsfähigen Entwicklung des Waldes

Kahle Flächen nach Kyrill und der Verkauf eines Teils des Eifelwaldes schrecken Bürgerinnen und Bürger in NRW auf. Der Waldaufbau muss dauerhaft sein und die Wälder mit ihren ökologischen, sozialen und ökonomischen Funktionen für die Gesellschaft gesichert werden. Fichtenmonokulturen statt Baumartenvielfalt würden diesen Gedanken sicherlich widersprechen. Das gilt vorrangig für den öffentlichen Wald, betrifft aber auch den privaten und den kommunalen Wald.

Wie kann das Konzept zur Sicherung dieser öffentlichen Funktionen aussehen? Es gibt verschiedene Konzepte so u.a. den Bürgerwald, und die Stiftung Naturerbe. Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus den verschiedenen Konzeptionen für die Sicherstellung der Waldfunktionen und die Interessen der BürgerInnen?

Um diese Fragen zu klären sind Referenten eingeladen vorzutragen. Abschließend sollen die Fragen einer nachhaltigen und gesicherten Waldnutzung mit PolitikerInnen und Vertretern der Interessengruppen diskutiert werden.

Zu dieser Veranstaltung laden herzlich ein

Manfred Kebbel
Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Eifel

Dr. Peter Markus
Evangelische Akademie Villigst / IKG, Schwerte

Adalbert Niemeyer-Lüllwitz
Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA), Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen

Jürgen Oppermann,
FD i. R., Esens

Programm

Freitag, 21. Januar 2011

17.30 Uhr Anreise
18.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Wald in NRW – Status und Perspektiven**
Dr. Martin Woike, *Ministerium für Klima, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf*
Die gesellschaftliche Bedeutung des Waldes
Prof. Dr. Ulrich Schraml, *Institut für Forst- und Umweltpolitik, Universität Freiburg*

22.15 Uhr Akademiefoyer

Samstag, 22. Januar 2011

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Der Dauerwald – naturgemäße Waldtradition als Zukunftsmodell der Waldwirtschaft**
Uwe Schölmerich, *Vors. AG Naturgemäße Waldwirtschaft NRW, Erftstadt*

10.00 Uhr **Positionen: Wald in NRW**
Fred Josef Hansen, *Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kirchhundem*
Vertreter Vorstand Waldbauernverband NRW, *Düsseldorf*

11.00 Uhr Stehkaffee

11.30 Uhr **Das Konzept „Dauerwald" und die Rolle der Forstpolitik**
Josef Tumbrinck, *Vors. Naturschutzbund (NABU) NRW, Düsseldorf*

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Wälder für die Allgemeinheit sichern. Das Konzept Bürgerwald**
Dr. Wilhelm Bode, *Saarbrücken*

15.00 Uhr Kaffeetrinken

Programm

15.30 Uhr **Bürgerwald umsetzen: finanzielle und konzeptionelle Aspekte**
Prof. Dr. Jürgen Simon, *Universität Lüneburg*

16.30 Uhr **Erfahrungen und Konzepte von vor Ort:**
Dr. Wilfried Pesch, *Bürgerinitiative Radevormwald*
Horst Heicapell, *ehem. Stadt Hagen*

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Waldkultur zum Internationalen Jahr der Wälder 2011**
Waldige Musik mit Martin Grünebaum, *Stromberg*

20.30 Uhr Treffpunkt Akademiefoyer

Sonntag, 23. Januar 2011

8.15 Uhr Frühstück / Andacht

9.00 Uhr **Zukunft Wald – Ökologische Herausforderungen, politische Notwendigkeiten**
Martin Kaiser, *Greenpeace, Hamburg*

10.00 Uhr Stehkaffee

10.30 Uhr **Perspektiven einer nachhaltigen Waldnutzung; Waldpolitik und der tatsächliche Umgang mit dem Wald**
Statements und Diskussion
Norwich Rüße, *MdL, B'90/Die Grünen, Düsseldorf*
André Stinka, *MdL, SPD, Düsseldorf*
Stephan Schütte, *Bund Deutscher Forstleute (BDF), Bad Honnef*
Ulrich Giesselmann , *IG BAU, Kreuztal*
Josef Tumbrinck, *NABU NRW, Düsseldorf*
Uwe Schölmerich, *ANW, Bad Honnef,*

12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise